

Kleine Anfrage
der Abgeordneten Frau Wollny und der Fraktion DIE GRÜNEN

Bodenbelastungen auf Truppenübungsplätzen

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Auf welchem Truppenübungsplatz werden oder wurden die in der Drucksache 11/1525 vom 11. Dezember 1987, Antwort zu Frage 1 (letzter Absatz), angekündigten systematischen Untersuchungen auf Belastung des Bodens durchgeführt?
2. Von wem (Institution, Leiter) wurden die Untersuchungen durchgeführt und welche Untersuchungsverfahren bzw. Untersuchungsmethoden wurden dabei angewandt?
3. Werden im Verlauf der Untersuchungen auch die Schwermetallgehalte in Anlehnung an die AbfKlärV (Klärschlammverordnung) untersucht?
4. Liegen bereits erste Ergebnisse der Untersuchung vor? Wenn ja, mit welchen Schadstoffen sind die Böden im untersuchten Truppenübungsplatz belastet (Angaben in mg./kg. bzw. ppm)?
5. Beabsichtigt die Bundesregierung weitere Untersuchungen in Auftrag zu geben? Wenn ja, an wen?
6. Beabsichtigt die Bundesregierung derartige Untersuchungen auch auf den von den alliierten Streitkräften genutzten militärischen Flächen durchzuführen oder durchführen zu lassen?
7. Beabsichtigt die Bundesregierung eine Veröffentlichung der Ergebnisse derartiger Untersuchungen, sei es auf bundeswehr-eigenen oder auf NATO-Streitkräfte-Gelände?

Bonn, den 13. Juni 1989

Frau Wollny
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Oesterle-Schwerin, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

